

## 3in1 Systemmörtel

### Mineralischer Leichtmörtel für die Verklebung und Armierung von hydrophilen Kalziumsilikatplatten im Innenbereich

#### Einsatzgebiete:

Der *3in1 Systemmörtel* eignet sich zur Kambettverklebung von Kalziumsilikatplatten im Innenbereich auf tragfähigen mineralischen und gipshaltigen Untergründen, zum Ausgleichen kleiner Unebenheiten bzw. Fehlstellen des Untergrundes sowie zum Herstellen von raumseitigen Armierungslagen bzw. Gewebespachtelungen auf hydrophilen Kalziumsilikatplatten. Auch gefilzte und geglättete Oberflächen lassen sich mit dem *3in1 Systemmörtel* herstellen.

#### Eigenschaften:

- sulfatbeständig
- mineralisch
- sehr ergiebig
- feuchteregulierend
- hydraulisch erhärtend
- leicht zu verarbeiten (mit einer geeigneten Kelle und maschinell)

#### Technische Daten:

Produktbasis:	Kalkhydrat, Zement, mineralische Leichtzuschläge
Baustoffklasse:	A1, nicht brennbar
Größtkorn:	0,5 mm
Farbe:	weiß
Druckfestigkeit:	$\geq 1,5 \text{ N/mm}^2$
Haftzugfestigkeit:	$\geq 0,08 \text{ N/mm}^2$
Wasserdampfdurchlässigkeit:	$\mu \leq 20$
Verarbeitungszeit:	ca. 2 Stunden*
Verarbeitungstemperatur:	Luft- und Bauteiltemperatur $\geq +5 \text{ °C}$ und $\leq +30 \text{ °C}$
Verbrauch:	ca. 0,9 - 1,0 kg/m <sup>2</sup> je mm Schichtdicke Kambettverklebung: ca. 3,5 - 4,5 kg/m <sup>2</sup> armieren: ca. 4,0 - 5,0 kg/m <sup>2</sup>

\* Bei +20 °C/ca. 65 % rel. Luftfeuchtigkeit. Niedrigere Temperaturen verlängern, höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungs- u. Abbindezeit.

#### Verarbeitungshinweise:

Der tragfähige (mineralische oder gipshaltige) und trockene Untergrund muss eben, sauber und frei von Stoffen sein, die die Haftung beeinträchtigen (z. B. Anstriche, Ausblühungen, Trennmittel, lose Bestandteile etc.). Gipshaltige Materialien sind in Verbindung mit feuchtem Mauerwerk oder eindringender Feuchte nicht beständig!

Altputze sind auf Tragfähigkeit, Festigkeit und Haftung zum Untergrund zu prüfen. Vorhandener Gipsputz muss intakt und mindestens 1 cm dick sein. Dünne gipshaltige Spachtellagen sind nicht stabil genug, um ein Innendämmsystem auf Dauer zu tragen. Nicht tragfähige Altputze müssen vollständig entfernt werden. Auf stark saugende Untergründe ist vor Verklebung

Die technischen Daten und Verarbeitungsvorgaben sind nach aktuellem Kenntnisstand und bestem Gewissen erstellt. Die Angaben in diesem Dokument stellen weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsvorgaben entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Änderungen technischer Informationen ohne vorherige Benachrichtigung sind vorbehalten. Dieses Technische Merkblatt ersetzt alle vorherigen.

## 3in1 Systemmörtel

---

der Platten vollflächig *System-Grundierung* aufzutragen.

Ca. 10 l sauberes Wasser in ein geeignetes Gefäß vorgeben, 20 kg *3in1 Systemmörtel* hinzugeben und mit einem geeigneten Rührwerkzeug gründlich mischen (Mischzeit mind. 3 Minuten), bis der Mörtel eine klumpenfreie Konsistenz hat. Der *3in1 Systemmörtel* muss nach einer kurzen Reifezeit nochmal aufgerührt werden. Anschließend ist er verarbeitungsfertig.

Bereits angesteiftes Material nicht mit Wasser oder frischem Mörtel wieder verarbeitbar machen. *3in1 Systemmörtel* ist vor zu schnellem Wasserentzug (z. B. bei Zugluft und thermischer Belastung) zu schützen.

### Verklebung von Kalziumsilikatplatten:

Mit einer geeigneten Zahnkelle ( $\geq 10$  mm) wird der *3in1 Systemmörtel* als Kontaktschicht auf den vorbereiteten Untergrund waagrecht und immer nur für eine Kalziumsilikatplatte aufgezogen (Kammbettverfahren). Unverzüglich danach wird die Platte angesetzt und einschwimmend am Untergrund gut angedrückt.

### Oberflächenarmierung:

Nachdem der *3in1 Systemmörtel* ausgehärtet ist, wird auf die saubere, raumseitige Plattenoberfläche *System-Grundierung* aufgetragen. Nach ausreichender Trocknung erfolgt der Auftrag der Armierungslage mit *3in1 Systemmörtel* in einer Schichtdicke von ca. 4 - 5 mm. Zur Armierung der Oberfläche wird ein geeignetes Putzgewebe (Anforderung: Gittergewebe aus Textilglas, Flächengewicht  $110 \pm 10$  g / m<sup>2</sup>, Maschenweite ca. 6 x 6 mm, Festigkeit: Kette  $\rightarrow$  1.200 N / 5 cm Schuss  $\rightarrow$  1.200 N / 5 cm) deckend mit einer Überlappung der einzelnen Bahnen von ca. 10 cm in den frischen *3in1 Systemmörtel* eingelegt. Anschließend wird das Material flächig abgezogen und nach einer Reifezeit gefilzt. Nach dem Filzen kann die Oberfläche nochmal geglättet und anschließend mit einer geeigneten, diffusionsoffenen Farbe gestrichen werden.

Die aktuellen Technischen Merkblätter aller Systemkomponenten sind zu beachten.

### Lagerstabilität:

Trocken, kühl, jedoch frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald verbrauchen. Ungeöffnet mindestens 12 Monate haltbar.

### Gebindegröße / Artikel-Nr.:

20 kg-Gebinde / 1991104501

Weitere Hinweise siehe EG-Sicherheitsdatenblatt.

**Vertrieben durch:** GETIFIX GmbH, Haferwende 1, 28357 Bremen, [info@getifix.de](mailto:info@getifix.de), [www.getifix.de](http://www.getifix.de)

---

Die technischen Daten und Verarbeitungsvorgaben sind nach aktuellem Kenntnisstand und bestem Gewissen erstellt. Die Angaben in diesem Dokument stellen weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsvorgaben entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Änderungen technischer Informationen ohne vorherige Benachrichtigung sind vorbehalten. Dieses Technische Merkblatt ersetzt alle vorherigen.